

OKV Referat Marathon

Termine und Entsendungsregeln Saison 2019

Marathon Termine 2019 (Auszug, Angaben ohne Gewähr)

Rennen	Beginn	Ende	Ort
Waterland Marathon	13.4.	13.4	Amsterdam/NED
ÖSTM Marathon K1	4.5.	4.5.	Alte Donau Wien
WC Marathon	31.5.	2.6.	Baerum/NOR
EM Marathon	25.7.	28.7.	Decize/FRA
Marathon Budweis-Prag	zB	zB	
ÖSTM Marathon K2	22.9.	22.9.	Greifenstein
Mur Challenge	28.9.	28.9.	Leoben
Krumlovsky Marathon	zB	zB	Krumau, CZE
Adige Marathon	20.10.	20.10.	Verona, ITA
WM Marathon	17.10.	20.10.	Shaoxing/CHN

Grundsätze:

Für die Entsendung von Athleten (die Regelungen in diesem Dokument gelten für Junioren, U23, Senioren) zu Marathon Veranstaltungen auf Ebene der ICF oder ECA (i.e. EM, WM) muss zuvor in der laufenden Saison zumindest ein internationales Marathonrennen bestritten und mit einem hinreichend guten Resultat (siehe 1) beendet werden. Ein Antreten beim Marathon Weltcup ist für OKV Sportler prinzipiell auch ohne diese Vorleistung möglich, die Entscheidung darüber trifft das Referat im Einzelfall (Kriterien: allg. Marathonerfahrung, aktuelles sportliches Leistungsvermögen, Perspektive im Marathonbereich). Ein Antreten bei offenen, internationalen Marathonrennen steht allen OKV Athleten auf Vereinsbasis frei und wird wärmstens empfohlen (siehe 1). Die Teilnahme an ICF, ECA Mastersrennen steht grundsätzlich allen berechtigten AthletInnen auf eigene Kosten frei.

Abhängig von der Budgetsituation wird das Referat die Kosten für Entsendungen zu Marathon Weltcup, EM und WM übernehmen oder subventionieren. Aufgrund der höheren

Reisekosten zur Weltcup und WM werden die vorhandenen Budgetmittel prioritär für die EM in Frankreich eingesetzt. Die Höhe des Zuschusses für AthletInnen kann dabei von der realisierten Leistung bei der Veranstaltung selbst, den Qualifikationsrennen und/oder von der Teilnahme an den Marathon ÖSTMs abhängig gemacht werden (Entscheidung Referat - weitere Informationen dazu werden bekanntgegeben, sobald das Budget für den Bereich feststeht). Die Beteiligung von MasterspaddlerInnen an Organisation und Abwicklung der Rennteilnahme für AthletInnen und Veranstaltungen im Geltungsbereich dieser Regelungen ist erwünscht (z.B. Bootstransport, Betreuung vor Ort, Teamleitung) und kann vom Referat nach Maßgabe der Budgetmittel unterstützt werden.

Das Referat steht für organisatorische und logistische Hilfe bei der Rennteilnahme zur Verfügung, die Meldungen bei ICF und ECA Veranstaltungen erfolgen jedenfalls über das Referat. Die Teamleitung und Betreuung bei den Veranstaltungen wird vom Referat im Einvernehmen mit den qualifizierten AthletInnen und deren Trainern geregelt.

Qualifikationskriterien EM Decize/FRA

Die Erfüllung von zumindest einem der folgenden Kriterien berechtigen ein Boot im selben Bewerb (definiert durch Bootsklasse, Alters- und Streckenkategorie) zum Start bei der Marathon EM:

- 1) Platzierung top 50% und zeitl. Rückstand < 5% Waterland Marathon Amsterdam oder ähnlich besetztem, offenem int. Rennen¹
- 2) Platzierung top 60% und zeitl. Rückstand < 5.5% Marathon Weltcup Baerum/NOR
- 3) Platzierung top 30% und zeitl. Rückstand < 4,5% Marathon Alte Donau oder vergleichbarem, offenem int. Rennen UND {Platzierung top 60% und zeitl. Rückstand < 5.5% Amsterdam oder ähnlichem int. Rennen² ODER Platzierung top 70% und zeitl. Rückstand 6% Weltcup Baerum)

Bei der Bestimmung der relativen Platzierung wird kaufmännisch gerundet, gestartete aber nicht klassierte Boote werden als geschlagen berücksichtigt. Wird keines der Kriterien 1-3 gänzlich erfüllt, einzelne Teile davon aber nur knapp nicht erreicht kann bei berücksichtigungswürdigen Umständen (zB kleines aber starkes Teilnehmerfeld bei einem Rennen bezüglich relativer Platzierung; schwierige äußere Bedingungen und/oder außergewöhnlich starke Siegerleistung bezüglich relativem Zeitrückstand) dennoch für eine Qualifikation des betroffenen Bootes entschieden werden (durch Bereichsleiter Marathon und VP Rennsport). Eine solche Kulanzentscheidung muss prinzipiell für alle ähnlichen Fälle gleich getroffen werden (d.h. alle oder kein betroffenes Boot wird entsandt), individuell abweichende Entscheidungen sind nur zulässig, wenn besondere Gründe vorliegen (z.B. Zukunftsperspektive in Verbindung mit Alter der betroffenen AthletInnen).

Sollten mehr Boote als bei der EM startberechtigt sind eines der Entsendungskriterien erfüllen werden jene entsandt, die in der Qualifikation die bessere Leistung erbracht haben. Wenn vorhanden entscheidet der direkte Vergleich in einem (Marathon)rennen, das von

¹ Das Referat entscheidet im Einzelfall, ob das betreffende offene Rennen als Qualifikationsrennen anerkannt wird; Die teilnehmenden Athleten müssen alle dafür notwendigen Daten zur Verfügung stellen. Die Limits hinsichtlich relativer Platzierung und relativem Rückstand können abhängig vom Starterfeld beim betreffenden Rennen angepasst werden (wird vorab kommuniziert).

² Siehe Fußnote 1

allen Kandidaten bestritten wurde. Eine sinngemäß gleiche Regelung gilt auch für WM und Weltcup Entsendungen.

Die Erfüllung eines Qualifikationskriteriums berechtigt prinzipiell nur zum Start der betroffenen Boote in dem Bewerb in dem die Leistung erbracht wurde (d.h. zwei für den K1 Senioren qualifizierte Sportler dürfen nicht prinzipiell bei der EM auch im K2 an den Start gehen). Ausnahmen dazu behält sich das Referat vor.

Entsendungskriterien WM Shaoxing/CHN

Sind analog zu jenen für die EM (d.h. die erfolgreiche Qualifikation zur EM qualifiziert ein Boot auch für die WM). Die Budgetmittel des Referates werden aber prioritär für die Finanzierung bzw. Subventionierung von Entsendungen zu EM herangezogen.

Informationspflicht:

SportlerInnen im Geltungsbereich dieser Regelungen, die an ICF oder ECA Marathonrennen teilnehmen wollen, müssen dies dem Referat bis Ende Februar (spätestens aber unmittelbar nach Bekanntgabe der Besetzung der Weltcuprennen Sprint durch den OKV) bekannt geben. Ebenso ist anzugeben über welche Rennen die Erfüllung der Entsendungskriterien für eine Teilnahme an EM und/oder WM geplant wird.

Nominierung TIP der ICF

Sollte der OKV von Seiten der ICF eine Einladung zur Teilnahme am Marathon "Talent Identification Program" erhalten wird diese nach Maßgabe von Alter, Interesse und Eignung sowie bisherigen Resultaten im Marathonsport vergeben.

Für das Referat Marathon OKV
Dr. Wolfgang Höchtl